



Über 4 x 400 Meter ließen die Staffeln der LG Sieg der (klein ausgefallenen) Konkurrenz das Nachsehen. Auf dem linken Foto schickt Julia Trapp die LG-Schlussläuferin Sarah Eichenauer auf die Reise. Bei den Männern brachte Marcel Jung (rechtes Foto, Startnummer 63) sein Team in Führung und übergibt hier den Staffelstab an Benjamin Neef.

Foto: René Weiss



## Lemke hat die Norm

Leichtathletik 2756 Punkte in Euskirchen

■ **Euskirchen.** In der Frühphase der Leichtathletik-Saison 2016 läuft es glänzend für Lea Lemke: Vor einer Woche schaffte sie bereits mit dem Speer die Norm für die deutsche Jugendmeisterschaft, jetzt hat sie auch die Qualifikation für den Block Sprint in der Tasche.

Beim Blockwettkampf in Euskirchen sammelte die W 15-Athletin der LG Sieg 2756 Punkte, die eine neue persönliche Bestleistung und den Sieg vor ihrer Dauerrivalin Jolina Krämer (LG Kreis Ahrweiler, 2638 Punkte) bedeuteten. Krämer qualifizierte sich ebenfalls für die deutsche Meisterschaft. Platz drei ging an Katharina Weller mit 2430 Punkten. Lemke lief die 100 Meter in 13,00 Sekunden, die 80 Meter Hürden in 13,14 Sekunden, sprang 4,79 Meter weit, 1,57 Meter hoch und ihr bester Speerwurf landete bei 42,28 Metern.

Im Block Wurf erreichte Franka Hassel gute 2427 Zähler, was aufgrund von Schwächen über 80 Meter Hürden und im Kugelstoßen jedoch nicht zur DM-Qualifikation reichte. Sie wurde Zweite hinter Sarah Gilles (SpVgg Burgbrohl).

## Zweimal Platz zwei

■ **Heidesheim.** Bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Hammerwerfen belegten Brett Henning (M 14) und Britta Kebschull (Jugend U 18) von der LG Sieg in Heidesheim jeweils Rang zwei. Mit 28,80 Metern (Henning) und 41,69 Metern (Kebschull) stellten beide neue persönliche Bestleistungen auf. Das galt auch für Marie Kristin Wißkirchen. Mit ihrem besten Versuch kam sie auf 32,75 Meter, was Rang vier bedeutete.

# Drei Titel und gute Zeiten auf dem Molzberg

Leichtathletik Staffeln der LG Sieg zeigen sich zu frühem Saisonzeitpunkt schon in ordentlicher Verfassung

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Betzdorf.** Bei der Rheinlandmeisterschaft der Langstaffeln, den ersten Verbandsmeisterschaften des Jahres in der Stadion-Leichtathletik, haben sich drei Staffeln der LG Sieg Titel gesichert. Über 4 x 400 Meter der Frauen und Männer sowie bei der weiblichen U 20-Jugend über 3 x 800 Meter ging der erste Platz auf dem Betzdorfer Molzberg an die Lokalmatadore.

Dass in den von dünnen Teilnehmerfeldern geprägten Wettkämpfen erste Plätze für die LG Sieg herauspringen, war bereits im Vorfeld erwartet worden, weil die Läufer aus dem Kreis Altenkirchen über diese Strecken traditionell stark sind, aber auch, weil sich die Konkurrenz im Rahmen hielt. Insgesamt traten in zwölf Meisterschaftskonkurrenzen gerade ein-

mal 23 Staffeln an. Wenn gleich mehrere Altersklassen in einen Lauf zusammgelegt werden und die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bahnen trotzdem nicht ausgereizt werden muss, spricht das nicht unbedingt für eine große Resonanz auf eine Langstaffel-Rheinlandmeisterschaft.

„Westerwälder können sich quälen“

Klaus-Dieter Welker, Vizepräsident Sport des Leichtathletik-Verbandes Rheinland, nennt Gründe: „Es gibt sicherlich mehrere Ursachen für die kleinen Teilnehmerfelder. Teilweise sorgte die Terminüberschneidung mit der westdeutschen Langstrecken-Meisterschaft, bei der nicht viele, aber immerhin einige LVR-Teilnehmer starteten, dafür. Aber insgesamt fällt es den Vereinen natürlich auch schwerer als früher, eine Staffel zusammenzubekommen.“

Bei der LG Sieg ist das anders. Hier wird traditionell großen Wert auf die Mannschaften gelegt. „Um die Gruppendynamik und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“, wie Trainer Klaus Ermert erklärt, „400 Meter sind eine richtig harte Strecke, über die man sich quälen muss. Und die Westerwälder sind dafür bekannt, sich quälen zu können“, ergänzte Verbandsfunktionär Welker leicht schmunzelnd.

Die LG-Sieg-Staffeln haben jedenfalls bei ihren ersten Wettkämpfen des Jahres unter Beweis gestellt, dass sie in den Trainingslagern und der Saisonvorbereitung sehr gut gearbeitet haben, und dass sie für die weiteren Meisterschaften des Jahres gerüstet sind. Das Frauenquartett Michelle Schneider, Lena Kühn, Julia Trapp und Sarah Eichenauer spulte die vier Runden im Stadion auf dem Molzberg sauber ab und blieb mit

einer Zeit von 3:55,88 Minuten erneut unter der Norm für die deutsche Meisterschaft in Kassel. Theresa Schmitt, Lea Sanna und Anna-Lena Mockenhaupt (U 20) benötigten 7:41,97 Minuten, um die 3 x 800 Meter zurückzulegen.

Titel Nummer drei gewannen die Männer Simon Wardein, Marcel Jung, Benjamin Neef und Jonas Mockenhaupt nach 3:23,46 Minuten. Die LG Westerwald hielt mit Darius Mann, Markus Thiel, Philipp Huke und Kai Schäfer lange Zeit stark dagegen, aber auf der Schlussrunde zog Jonas Mockenhaupt davon und sicherte den Einheimischen einen deutlichen Vorsprung, zumal Kai Schäfer wenige Meter vor der Ziellinie stürzte.

**Stark in den Rahmenwettkämpfen**

Gute Leistungen gab es von den Sprintern in den vorgeschalteten Rahmenwettbewerben. Für Sarah

Eichenauer, Michelle Schneider, Julia Trapp und Anna Ermert blieb die Uhr über 4 x 100 Meter nach 48,79 Sekunden stehen – eine starke Zeit für den frühen Zeitpunkt der Saison und die kalten Witterungsverhältnisse mit Temperaturen von fünf Grad. Die konnten auch Michael Pees nichts anhaben. Er legte in 11,28 Sekunden einen flotten 100-Meter-Sprint hin und blieb nur um eine Hundertstelskunde über seiner persönlichen Bestzeit.

Überzeugend auch der erste Auftritt des Jahres der Männer-Sprintstaffel: Simon Wardein, Jonas Mockenhaupt, Michael Pees und Niels Schüler liefen 43,21 Sekunden – nur hauchdünn über der Norm für die U 23-DM (43,20) in Wattenscheid Ende Juli. Diese haben die Vier allerdings schon aus dem vergangenen Jahr in der Tasche.

### Leichtathletik

#### Rheinlandmeisterschaft Langstaffeln in Betzdorf

**Männliche Jugend U 16, 3 x 100 Meter:** 1. TV Eintracht Cochem 9:19,50 Minuten; 2. LG Bernkastel/Wittlich 9:19,77; 3. LG Sieg (Fabrizio Mühlon, Ben Sanna, Lucas Moritz Schuhen) 9:40,17.

**Männliche Jugend U 18, 3 x 100 Meter:** LG Rhein-Wied 9:19,02 Minuten.

**Männliche Jugend U 20, 3 x 100 Meter:** LG Rhein-Wied 7:57,97 Minuten.

**Männer, 4 x 400 Meter:** 1. LG Sieg (Simon Wardein, Marcel Jung, Benjamin Neef, Jonas Mockenhaupt) 3:23,46 Minuten; 2. LG Westerwald 3:30,65; 3. Post-Sportverein Trier 3:35,64.

**Männer, 3 x 100 Meter:** Post-Sportverein Trier 8:42,93 Minuten.

**Weibliche Jugend U 16, 3 x 100 Meter:** 1. TSV Moselfeuer Lehmen 8:04,98 Minuten; 2. LG Bernkastel/Wittlich 8:09,74; 3. LG Sieg (Lea-Sophie Herzog, Franca Lühr, Emma Behner) 8:24,36.

**Weibliche Jugend U 18, 3 x 100 Meter:** LG Rhein-Wied 7:50,22 Minuten.

**Weibliche Jugend U 20, 4 x 400 Meter:** LG Bernkastel/Wittlich 4:09,37 Minuten.

**Weibliche Jugend U 20, 3 x 800 Meter:** LG Sieg (Theresa Schmitt, Lea Sanna, Anna-Lena Mockenhaupt) 7:41,97 Minuten.

**Frauen, 4 x 400 Meter:** 1. LG Sieg (Michelle Schneider, Lena Kühn, Julia Trapp, Sarah Eichenauer) 3:55,88 Minuten; 2. Post-Sportverein Trier 4:39,00.

**Frauen, 3 x 800 Meter:** Post-Sportverein Trier 7:41,44 Minuten.

#### Rahmenwettbewerbe

**M 10, 50 Meter:** 1. Jonathan Sayn (LG Sieg) 8,99 Sekunden; 2. Luca Mockenhaupt (LG Sieg) 9,03; 3. Nikita Kowalew (LG Sieg) 9,59.

**M 10, Weitsprung:** 1. Nikita Kowalew (LG Sieg) 3,26 Meter; 2. Luca Mockenhaupt (LG Sieg) 3,06; 3. Jonathan Sayn (LG Sieg) 3,05.

**M 12, Weitsprung:** Matteo Probst (LG Sieg) 3,74 Meter.

**M 13, 75 Meter:** Max Montermann (LG Rhein-Wied) 10,75 Sekunden.

**M 13, Weitsprung:** Max Montermann (LG Rhein-Wied) 4,80 Meter.

**Männliche Jugend U 14, 3 x 800 Meter:** 1. TV Eintracht Cochem 7:43,24 Minuten; 2. TSV Moselfeuer Lehmen 7:52,45; 3. LG Bernkastel/Wittlich 8:19,82; 4. LG Sieg (Jan Röhlich, Elias Schmitt, Julius Kölbach) 8:21,76.

**M 14, 100 Meter:** 1. Fabrizio Mühlon (LG Sieg) 13,27 Sekunden; 2. Nick Robin Cronrath (LG Sieg) 14,47.

**M 14, Weitsprung:** 1. Fabrizio Mühlon (LG Sieg) 4,63 Meter; 2. Nick Robin Cronrath (LG Sieg) 4,54.

**M 14, Kugelstoßen:** 1. Fabrizio Mühlon (LG Sieg) 8,94 Meter; 2. Nick Robin Cronrath (LG Sieg) 8,08.

**Männliche Jugend U 18, 100 Meter:** 1. Nils Becker (LG Sieg) 12,25 Sekunden; 2. David Donner de Sousa (LG Sieg) 12,30.

**Männliche Jugend U 18, Weitsprung:** David Donner de Sousa (LG Sieg) 5,07 Meter.

**Männliche Jugend U 20, Kugelstoßen:** Lorenz Candrix (LG Westerwald) 12,99 Meter.

**Männer, 100 Meter:** 1. Michael Pees (LG Sieg) 11,28 Sekunden; 2. Rico Harzer (LG Sieg) 13,24.

**Männer 4 x 100 Meter:** LG Sieg (Simon Wardein, Jonas Mockenhaupt, Michael Pees, Niels Schüler) 43,21 Sekunden.

**Männer, Weitsprung:** Rico Harzer (LG Sieg) 4,64 Meter.

**W 10, 50 Meter:** 1. Anne Böcker (TuS Waldbröl) 8,38 Sekunden; 2. Johanna Holschbach (LG Sieg) 9,06.

**W 10, Weitsprung:** 1. Anne Böcker (TuS Waldbröl) 3,79 Meter; 2. Johanna Holschbach (LG Sieg) 3,18.

**W 11, 50 Meter:** 1. Sophie Otterbach (LG Sieg) 8,44 Meter; 2. Kimberly Schlosser (LG Sieg) 9,37.

**W 11, Weitsprung:** 1. Sophie Otterbach (LG Sieg) 3,62 Meter; 2. Kimberly Schlosser (LG Sieg) 2,97.

**W 12, 75 Meter:** 1. Carolin Knipp (TuS Waldbröl) 10,89 Sekunden; 2. Mariella Ewen (Post-Sportverein Trier) 11,00; 3. Emily Gilles (LG Sieg) 11,36.

**W 12, Weitsprung:** 1. Emily Gilles (LG Sieg) 4,39 Meter; 2. Mariella Ewen (Post-Sportverein Trier) 4,23; 3. Lina Böcker (TuS Waldbröl) 4,21.

**W 12, Kugelstoßen:** 1. Charlotte Candrix (LG Westerwald) 5,88 Meter; 2. Lara Heinemann (LG Sieg) 5,55; 3. Emily Gilles (LG Sieg) 5,49.

**W 13, 75 Meter:** 1. Hannah-Sophie Huhn (LG Sieg) 10,79 Sekunden; 2. Julia Stinner (LG Sieg) 10,89; 3. Margerita Muhl (LG Sieg) 11,18.

**W 13, Weitsprung:** 1. Hannah-Sophie Huhn (LG Sieg) 4,64 Meter; 2. Julia Stinner (LG Sieg) 4,33; 3. Tracy Asemota (LG Westerwald) 4,23.

**W 13, Kugelstoßen:** 1. Julia Stinner (LG Sieg) 6,69 Meter; 2. Margerita Muhl (LG Sieg) 5,72.

**Weibliche Jugend U 14, 4 x 75 Meter:** TuS Waldbröl 46,98 Sekunden.

**Weibliche Jugend U 14, 3 x 800 Meter:** 1. TV Eintracht Cochem 8:17,85 Minuten; 2. TSV Moselfeuer Lehmen 8:23,05; 3. LG Maifeld-Pellenz 8:40,68; ... 5. LG Sieg (Margerita Muhl, Lara Heinemann, Emily Gilles) 8:59,74.

**W 14, 100 Meter:** 1. Maren Schumacher (Post-Sportverein Trier) 13,92 Sekunden; 2. Mira Schlosser (LG Sieg) 14,15; 3. Lorena Lindemann (LG Westerwald) 14,27.

**W 14, Weitsprung:** 1. Lorena Lindemann (LG Westerwald) 4,66 Meter; 2. Maren Schumacher (Post-Sportverein Trier) 4,57; 3. Gina Engel (LG Sieg) 4,57.

**W 14, Kugelstoßen:** 1. Sophie Schiffmann (LG Westerwald) 9,20 Meter; 2. Lorena Lindemann (LG Westerwald) 7,91; 3. Mira Schlosser (LG Sieg) 6,78.

**W 15, 100 Meter:** 1. Rebecca Kupczik (Post-Sportverein Trier) 14,02 Sekunden; 2. Jil Rohr (Athletic-Team Wittlich) 15,02.

**W 15, Weitsprung:** 1. Rebecca Kupczik (Post-Sportverein Trier) 4,68 Meter; 2. Jil Rohr (Athletic-Team Wittlich) 3,78.

**W 15, Kugelstoßen:** Jil Rohr (Athletic-Team Wittlich) 6,66 Meter.

**Weibliche Jugend U 16, 4 x 100 Meter:** Athletic-Team Wittlich 57,11 Sekunden.

**Weibliche Jugend U 18, 100 Meter:** 1. Anna Ermert (LG Sieg) 13,13 Sekunden; 2. Hannah Schiffmann (LG Westerwald) 13,83.

**Weibliche Jugend U 18, Weitsprung:** Hannah Schiffmann (LG Westerwald) 4,36 Meter.

**Weibliche Jugend U 20, 100 Meter:** Lisa Berkholz (LG Sieg) 14,41 Sekunden.

**Frauen, 4 x 100 Meter:** LG Sieg (Sarah Eichenauer, Michelle Schneider, Julia Trapp, Anna Ermert) 48,79 Sekunden.

## Abschied gegen den Meister

Tischtennis TTC Weinheim sichert sich durch 8:1-Sieg über Altenkirchen den Titel

■ **Altenkirchen.** Als Annika Fischer gegen Julia Schuh ihren Matchball verwandelt hatte, konnten beide Seiten aufatmen. Der mit 8:1 siegreiche TTC Weinheim, weil er sich gerade den Meistertitel in der Tischtennis-Regionalliga Südwest der Frauen gesichert hatte, und die unterlegene ASG Altenkirchen, weil mit diesem Ballwechsel das insgesamt doch auf Gemüt schlagende Kapitel Viertklassigkeit ein Ende fand. Mit 2:38 Zählern ver-

abschiedet sich das Team aus der Kreisstadt in die Oberliga, in der es ab der neuen Runde wieder mehr zu bejubeln geben dürfte als den einen Sieg über die TTC Wirges in dieser Spielzeit.

Das ASG-Spitzendoppel Alexandra Schumacher/Katharina Demmer setzte zu Beginn eine Duftmarke. Sie gewannen gegen Aneta Olendzka/Saskia Becker, mit einer 18:1-Bilanz das beste Doppel der Regionalliga, den ersten Satz,

es sollte aber auch der einzige bleiben.

Immerhin gab es für die Gastgeber einen Punkt. Julia Schuh glückte gegen Nicola Hörndl zweimal einen Satz-Rückstand aus und drehte die Partie in fünf Durchgängen noch zu ihren Gunsten. Ansonsten hatten Alexandra Schumacher, Katharina Schlangen und Katharina Demmer keine Chance. Sie holten in den Einzeln keinen einzigen Satz. René Weiss

### ASG-Reserve gewinnt das „Endspiel“ deutlich und hält die Klasse



■ **Altenkirchen.** Die ASG Altenkirchen II hat das mit Spannung erwartete „Endspiel“ um den direkten Klassenverbleib in der Tischtennis-Verbandsoberrunde der Frauen gegen die TTF Asbacher Land deutlich mit 8:2 gewonnen und kann damit für ein weiteres Jahr in dieser Spielklasse planen, während Asbach in der Relegation „nachsitzen“ muss. Yvonne und Nadine

Heidepeter, Lisa Beyer (Foto), Sonja Hackbeil-Krumm sowie Jasmin Aicher ließen keine Zweifel aufkommen und blieben in den Doppeln sowie der ersten Einzerrunde ungeschlagen. Carina Brunnett und Maria Paulat verkürzten gegen Lisa Beyer beziehungsweise Sonja Hackbeil-Krumm, ehe Nadine Heidepeter den achten Punkt beisteuerte. rwe Foto: Perro